

Kabarett beim Kirchentag: „Hauptsache gesund – Liturgie und Chirurgie“

Ich freue mich wahnsinnig, bei Euch zu sein: Guten Morgen Kirchentag!!!

Wenn der Kirchentag mich anfragt, sage ich sofort zu. Aber diesmal habe ich gezögert. Wieso laden die mich zum Gesundheitsthema ein? „Hauptsache gesund - Liturgie und Chirurgie“ Ich bin kein Arzt und schon gar kein Chirurg? Ich kann nicht einmal mit Messer und Gabel essen. Ich... am OP Tisch...: eine völlige Fehlbesetzung.

Dann fiel mir auch noch auf, „Liturgie und Chirurgie, ... ist das nicht genau umgekehrt? Erst kommt man unters Messer, dann unter die Erde. Meine Sorge: Das wird eine dilettantische Veranstaltung.

Dann dachte ich, es wird sich vielleicht um einen charismatischen Heilungsgottesdienst handeln. Ich soll Kranken die Hände auflegen. Als ich damals mein Examen als Pfarrer machen musste, da gehörten Wunderheilungen durch Handauflegung ja noch zu den Prüfungsaufgaben. Als ich das gehört habe, habe ich sofort protestiert. Das hat das Landeskirchenamt dann auch eingesehen. Ersatzweise durfte ich ein Naturwunder machen. Das war kein Problem für mich. Ich habe mir übers Wasser laufen ausgesucht. Das war gar kein Problem. Ja, die Prüfung fand im Winter statt. Ich habe sozusagen glatt mit einer 2+ bestanden. Nur 2+? Weil ich kurz vor Ende ausgerutscht bin und voll auf die Fresse gefallen bin. Und da ich mich mit den kurzen Armen nicht abfangen kann, habe ich mir die Stirn aufgeschlagen. Das hat geblutet! Ich bin dann ans Ufer gerutscht und dachte: Jetzt legt der Prüfer mir die Hände auf und sagt: heil, heil, heil. Nix da, der hat mir nur ein Pflaster auf die Stirn geklebt. Versager!

Dann kam ich endlich drauf, warum die mich eingeladen haben. Die haben Behinderung und Krankheit in einen Topf geschmissen. Dass das dem Kirchentag passiert..., enttäuschend. Bei werdenden Eltern und bei Medizinern ist das ja sehr beliebt: Nach der Geburt, der Arzt zur Mutter: „Fr. Müller, sie haben ein gesundes Baby zur Welt gebracht“. Der meint gar nicht gesund. Der meint behindert. Die Hebamme, die meine Mutter entbunden hat, war damals schon weiter. Direkt nach meiner Geburt: „Schauen Sie mal, Frau Schmidt, ein kerngesunder Junge, hat bloß keine Arme.“

Ich wollte also absagen, aber dann habe ich gehört, wer noch teilnimmt. Sie sind auch deswegen gekommen, richtig!? Nachher hält Eckhard Nagel seinen Vortrag. (mit Armen betont zählen) Prof. Dr. Dr. ... Dr. Eckhard Nagel. Das ist Deutschlands bester Transplantationsmediziner, ... weltweit. Den wollte ich unbedingt kennen lernen. Ich dachte, der braucht auch mal eine Herausforderung. Habe ihn eben hinter der Bühne getroffen: „Herr Nagel, würden Sie mich bitte auf die Liste für Unterarme schreiben. Wäre übrigens schön, wenn der Organspender Klavier spielen konnte.“ Wie geht's eigentlich Bodo Wartke? (*Pianist, der den Kirchentagssong geschrieben hat*). Wenn ich dessen Hände... dann würde ich stricken lernen.

Aber auch wegen Roland Heilmann, Dr. Roland... Hey, wieso hat der nur einen Dokortitel? Kann der nix? Doch, der kann alles. Der ist nur so bescheiden. Also für mich ist das Prof. Dr. Dr. ... Dr. ... Dr. Heilmann. (Sie warten jetzt alle auf einen Guttenbergwitz, richtig!?) Das ist ein Arzt wie er sein sollte: Souverän, warnherzig, weiß alles und nimmt sich Zeit für seine Patienten.

Letzte Woche im TV: Tierpfleger Bernd war auf's Knie gestürzt, Dr. Roland Heilmann kommt..., guckt..., fühlt..., : „Ah, distale Femurfraktur. Pfleger, machen Sie den OP fertig“. Nach 45 min wacht Bernd auf und wer sitzt am Bett von Bernd? Dr. Roland Heilmann. Und sagt: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie. Bernd: „die Gute zuerst.“ Heilmann: „die OP ist reibungslos verlaufen.“- Bernd: „Und die schlechte?“ Heilmann: „wenn der Heilungsprozess so weitergeht, müssen Sie in drei Wochen wieder arbeiten.“

Hey, das ist ein Arzt wie ich ihn mir wünsche. Meine Arzterfahrungen sind völlig anders. Ich bin auch einmal in die Notaufnahme eingeliefert worden, mit starken Bauchschmerzen. Nach eine $\frac{3}{4}$ Stunde ... der Arzt kommt... guckt..., drückt... (ich schreie): „Ah, Blinddarmentzündung. Pfleger, machen Sie den OP fertig“. 45 min später wache ich auf. Wer sitzt am Bett? Niemand. Ich rufe: Ein Pfleger kommt: „Hallo, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie.“ Ich: „die Gute zuerst.“ Pfleger: „die OP ist reibungslos verlaufen.“ Ich: „Und die schlechte?“ Pfleger: „Es war gar nicht der Blinddarm. Sie haben eine Magenschleimhautentzündung. Die ist aber direkt neben dem Blinddarm.“

Und der heißt er auch noch so: Dr. Heilmann, nicht Dr. Heilungsmann. Heilung wäre zu einfach. Ein richtiger Arzt behandelt den ganzen Menschen. Ein richtiger Arzt ist wie Jesus. Eckard Nagel und Roland Heilmann, das sind Helden, Heilige, Götter, na gut Halbgötter. Ich verehere die. Ich glaube, ich habe katholische Anteile im Blut.

Wäre ich katholisch, wäre meine Hitliste völlig klar: Eckard Nagel, Roland Heilmann, Papst Johannes Paul II, Jesus. In der Reihenfolge. Ach so, warum nicht Benedikt? Der lebt ja noch, dem konnten sie bislang noch kein Heilungswunder nachweisen. Aber typisch ne: der Katholische Arzt heißt Heilmann; der Protestant ...: Nagel!!! – manchmal geht mir die Kreuzestheologie echt zu weit. Ich bin aber nicht katholisch, sondern evangelisch. Deswegen lautet meine Hitliste: Eckard Nagel, Roland Heilmann, Margot Käsman, Jesus. Ich hole mir nachher ein Autogramm von den beiden. Allerdings nur, wenn die auch eins von mir wollen. Ja, ich bin eben doch Protestant: Ich kann meine Verehrung kontrollieren.

So jetzt aber mal ernst. Was halte ich vom Satz „Hauptsache gesund!?!“. Ist doch klar. Das ist quatsch und das wissen Sie auch. Ich sag nur: Mt. 18,8: Na, wer weiß, was da steht? Niemand? Rainer kopfschüttelnd: „Der Osten ist ja noch entkirchlichter als ich dachte. Ich verrate es Ihnen: „Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich zum Abfall verführt, so hau sie ab und wirf sie von dir. Es ist besser für dich, daß du lahm oder verkrüppelt zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände oder zwei Füße hast und wirst in das ewige Feuer geworfen.“ Krasser Sprung, ich weiß. Ich glaube, ich bin der einige Pfarrer, der mit Inbrunst über diesen Text predigt.

Jetzt aber mal ernst. Jesus ist wirklich mein Held. Der kümmert sich um den ganzen Menschen. Bsp: „hier, die blutflüssige Frau aus Mk. 5,24-34.

Dann habe ich die Geschichte nacherzählt: Frau berührt das Gewand Jesu, zack: geheilt. Und was macht Jesus? Dem ist das nicht genug. Jesus kümmert sich immer um den ganzen Menschen. Er gibt ihr auch das Heil: „Geh hin in Frieden!!!“

Was wollte ich euch noch mit auf den Weg geben? Ach ja, wenn Du schon nicht gesund bist, dann such dir wenigstens den richtigen Arzt aus.